

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 8/2026, 9. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 26. Februar 2026, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 8 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 9. Kalenderwoche 2026. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Community-Backend-Server für HamClock jetzt verfügbar
- 4000 Benutzeranmeldungen im DARC-Logbuch überschritten
- Auszeichnung für Peter Gülzow, DB2OS
- RAC ernennt Funkamateure des Jahres 2025
- Noch freie Flohmarkttische beim FUNK.TAG Kassel
- YL-Aktivität zur Referatstagung in Baunatal
- 46. GHz-Tagung am 28. Februar
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Community-Backend-Server für HamClock jetzt verfügbar

Aus dem Kreis der Anwendergemeinschaft ist für die Software HamClock ein neuer Backend-Server verfügbar. Nach dem Tod des Entwicklers der HamClock, Elwood Downey, WBØOEW, werden seine Server in Kürze abgeschaltet, sodass die Software ohne Umstellung auf die neuen Community-Server nicht mehr nutzbar sein wird. Der neue Community-Backend-Server kann von jedem kostenlos genutzt werden und sorgt dafür, dass bestehende HamClock-Installationen auf unbestimmte Zeit weiterlaufen. Darüber berichtet Amateur Radio Daily.

Viele Funkamateure schätzen die HamClock und setzen sie im Shack ein, da sie weit mehr als eine reine Uhr ist. Es werden viele weitere Parameter angezeigt, die den täglichen Funkbetrieb im Shack erleichtern. Oftmals wird die HamClock auf einem Raspberry Pi installiert und mit einem kleinen TFT-Monitor im Shack aufgestellt. Der drohende Verlust führte zwischenzeitlich dazu, dass KØCJH eine OpenSource-Variante entwickelt hat, die direkt im Webbrowser läuft [1] und als interessante Alternative aufrufbar ist. Eine Software-Installation ist in diesem Fall nicht erforderlich. Die Nutzer der bestehenden HamClock-Installationen – aktuell sind durchschnittlich 1600 online – haben nun zwei Möglichkeiten: Sie können entweder ihre Hosts-Datei aktualisieren oder den Befehl zum Starten von HamClock ändern. In beiden Fällen sind nur einfache Textänderungen erforderlich. Entsprechende Informationen zur Umstellung finden sich auf der HamClock-Webseite, die von Bruce Edrich, W4BAE, betrieben wird [2] und sie basiert auf dem open-hamclock-backend [3].

4000 Benutzeranmeldungen im DARC-Logbuch überschritten

Das DARC-Logbuch, welches unter log.darc.de für jedes Mitglied erreichbar ist, hat die 4000er-Marke der Benutzeranmeldungen überschritten. DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, zeigt sich sehr erfreut über die große Resonanz. Immer mehr Mitglieder entscheiden sich für das problemlose Online-Logging. Einer der neuesten Benutzer, Thomas, DH2FBR, schreibt: „Ich bin begeistert. Wavelog gefällt mir sehr gut. Es ist eine ansprechende und intuitiv bedienbare Benutzeroberfläche. Das Programm läuft flott und ich kann es mit allen von mir genutzten Endgeräten problemlos verwenden. Die angebotenen Analysemöglichkeiten sind sehr gut ‚verziert‘, z.B. mit der Globusfunktion.“ Friedrich, DL4BBH, Nutzer der ersten Stunde schreibt: „Mir gefiel das Projekt Wavelog von Anfang an und es macht riesigen Spaß, es zu nutzen!“ Vielen Dank an alle Nutzer, die fleißig Fehler gemeldet haben. Bitte sendet diese auch weiterhin per E-Mail [4].

Auszeichnung für Peter Gülzow, DB2OS

Peter Gülzow, DB2OS, Gründungs- und Ehrenmitglied der AMSAT-HB, zählt zu den „100 entscheidenden Köpfen der Raumfahrt-Szene“ – eine Anerkennung seines jahrzehntelangen Engagements für Amateurfunksatelliten und die internationale Raumfahrt-Community.

Die Space.Table-Redaktion hat die „Top 100 of the Table 2025/26“ veröffentlicht – eine Auswahl der einflussreichsten Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Industrie, Verbänden, NGOs und der Raumfahrtszene insgesamt. Insgesamt gibt es zehn Kategorien, von Politik, Unternehmen, Beratung, Verbänden, Thinktanks bis Stiftungen, Wissenschaft, NGOs und Gesellschaft. In der Kategorie Verbände gehört Peter Gülzow, DB2OS, Präsident der AMSAT-Deutschland e.V., zu den zehn prägendsten Köpfen dieser Szene.

Peter Gülzow prägt seit vielen Jahrzehnten die internationale Amateurfunksatelliten-Community. Unter seiner Führung entstand der erste geostationäre Amateurfunk-Transponder Qatar-OSCAR 100 (QO-100) auf dem Satelliten Es'hail-2. Als leidenschaftlicher Funkamateurliebhaber und Raumfahrtenthusiast engagierte sich Peter nicht nur in Deutschland, sondern auch grenzüberschreitend.

RAC ernennt Funkamateure des Jahres 2025

Der Vorstand des kanadischen Amateurfunkverbandes RAC hat Fred Archibald, VE1FA, und Helen Archibald, VA1YL, zu den Funkamateuren des Jahres 2025 ernannt. Beide stammen aus Port Williams in der kanadischen Provinz Nova Scotia. Mit dem RAC Amateur of the Year Award würdigt Radio Amateurs of Canada die herausragenden Leistungen kanadischer Funkamateure. Fred und Helen Archibald sind seit Jahrzehnten eine tragende Säule des Amateurfunks in Kanada. Gemeinsam haben sie mehr als zwei Dutzend DXpeditionen organisiert und unternommen, bei denen sie seltene kanadische Inseln für das DXCC-Award und Islands On The Air (IOTA) aktiviert haben. Ihre Wettbewerbsleistungen zählen durchweg zu den besten Stationen in Nordamerika, mit mehreren Top-10-Platzierungen weltweit im IOTA-Wettbewerb. Fred ist als Ausbilder, technischer Innovator und Restaurator von Geräten anerkannt. Helen war Präsidentin der Canadian Ladies Amateur Radio Association (CLARA), langjährige Netcontrol, Kursleiterin und Fürsprecherin für Jugendarbeit durch Guides On The Air und Jamboree On The Air. Der RAC gratuliert Fred Archibald, VE1FA, und Helen Archibald, VA1YL, herzlich zur Ernennung. Darüber berichtet der Präsident des Verbands, Allan Boyd, VE3AJB.

Noch freie Flohmarkttische beim FUNK.TAG Kassel

Zum Redaktionsschluss des DL-Rundspruches gibt es noch 33 freie Flohmarkttische – damit ist ein Großteil des Flohmarktes bereits jetzt belegt, bietet aber noch genügend Platz auch für Ihren Stand. Melden Sie sich dazu am besten heute noch an. Die Anmeldung erfolgt komfortabel online über das Ticket-System des DARC [5]. Die Reservierung der Flohmarkttische ist nur noch bis zum 15. März möglich.

Der FUNK.TAG Kassel findet am 25. April in den Messehallen Kassel, Damaschkestr. 55 in 34121 Kassel statt. Öffnungszeit für Besucher ist 9 Uhr, Ende um 16 Uhr. Vor Ort erwartet die Besucher ein vielfältiges Programm mit Flohmarkt, Händlerbeteiligung und Vorträgen. Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie über das Internet [6] sowie in der CQ DL 4/26.

YL-Aktivität zur Referatstagung in Baunatal

Die DARC-YL-Referentin Heike Drechsler, DL3HD, weist auf folgendes Event hin: An diesem Wochenende findet die YL-Referatstagung in Baunatal statt. Neben vielen Besprechungspunkten, die zur Aktivierung des YL-Lebens anregen sollen, werden wir am Samstag ab ca. 17 Uhr von der Clubstation im Amateurfunkzentrum aus funken und auch „seltene“ YL-Clubstationen aktivieren. Hört auf unsere Signale! Vielleicht kann der eine oder andere seine Diplome vervollständigen. Wir freuen uns auf zahlreiche Verbindungen.

46. GHz-Tagung am 28. Februar

Die 46. GHz-Tagung findet am 28. Februar statt. Ort des Geschehens ist die VHS Dorsten, Bildungszentrum Maria Lindenhof, Im Werth 6 in 46282 Dorsten. Auf dem Programm stehen die Verleihung der DARC-UKW-Contestpokale und zahlreiche Fachvorträge. Mitgebrachte Technik kann vor Ort am Messplatz geprüft werden. Weitere Informationen zur GHz-Tagung gibt es auf der Veranstaltungswebseite [7]. Dort ist auch das Vortragsprogramm abrufbar.

Aktuelle Conteste

27. Februar bis 1. März: CQ World-Wide 160 m Contest

28. Februar bis 1. März: UBA DX Contest

1. März: UBA Spring Contest

3. März: YL-CW-Party

7. bis 8. März: ARRL International DX Contest und DARC VHF-, UHF-, Mikrowellen-Wettbewerb

8. März: UBA Spring Contest, FIRAC-Contest und Internationale YL-Aktivität zum Welt-Frauentag

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 2/26 auf S. 64 und 3/26 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 25. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 17. bis 24. Februar:

Wer hätte gedacht, dass wir seit dem 22. Februar eine Sonne ohne Sonnenflecken sehen? Zum ersten Mal nach dem 7. Juni 2022. Beide Zeitabschnitte liegen etwa symmetrisch zum Maximum im Elfjahreszyklus, das im Oktober 2024 war [8]. Der solare Fluxindex fiel von 119 auf 108 Einheiten. Geomagnetisch ruhige Tage waren nur der 18. und 19. Februar. Danach störte Sonnenwind das Erdmagnetfeld, besonders stark am 22. Februar. Trotzdem war die Ionosphäre in guter Verfassung. Sie reagiert auf die sich ändernde Sonnenaktivität träge. Während des ARRL CW Contests war das 10-m-Band am Sonnabend noch bis etwa zwei Stunden nach unserem Sonnenuntergang offen. Die Ausbreitungsbedingungen auf allen Kurzwellenbändern waren überraschend gut. Die Juliusruher Messwerte für die MuF2 – 3000 Kilometer – betrugen am 23. Februar bei Sonnenfleckenzahl Null nachts knapp 8 MHz, bei Sonnenaufgang 11,5 MHz, zwei Stunden später knapp 22 MHz, mittags 30 MHz, bei Sonnenuntergang 28 MHz und zwei Stunden später noch 21 MHz [9].

Vorhersage bis 3. März:

In Kürze wird die ehemals aktive Region 4366 am östlichen Sonnenrand wieder auftauchen. Sie zeigte bereits am 24. Februar Flareaktivität. Damit wird die sonnenfleckenfremde Periode enden. Auch die Hintergrundstrahlung im Röntgenbereich steigt wieder von Flareklasse B auf oberen C-Bereich an [10]. Wir erwarten höhere solare Fluxwerte und zunächst nur C-Flares. Das geomagnetische Feld wird überwiegend ruhig sein. Die Kurzwellenausbreitung bleibt auf allen Bändern gut.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:00; Melbourne/Ostaustralien 19:58; Perth/Westaustralien 22:01; Singapur/Republik Singapur 23:15; Anchorage/Alaska 17:12; Johannesburg/Südafrika 03:58; Tokio/Japan 21:18; Honolulu/Hawaii 16:55; San Francisco/Kalifornien 14:48; Port Stanley/Falklandinseln 09:15; Berlin/Deutschland 06:05; Bouvetinsel 04:59.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:41; San Francisco/Kalifornien 01:58; Sao Paulo/Brasilien 21:39; Port Stanley/Falklandinseln 23:04; Honolulu/Hawaii 04:33; Anchorage/Alaska 03:08; Johannesburg/Südafrika 16:43; Melbourne/Ostaustralien 09:07; Auckland/Neuseeland 07:07; Berlin/Deutschland 16:35; Bouvetinsel 18:59.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://openhamclock.com>
- [2] <https://hamclock.com>
- [3] <https://github.com/BrianWilkinsFL/open-hamclock-backend>
- [4] logbuch@darcd.de
- [5] <https://events.darcd.de/ft-floh-2026>
- [6] <https://funktag-kassel.de>
- [7] <http://ghz-tagung.de>
- [8] <https://www.solen.info/solar/>
- [9] <https://giro.uml.edu/ionoweb/>
- [10] <https://www.solarham.com/>
- [dx] <https://www.darcd.de/der-club/referate/conteste/>